EINSIEDLER
KRANKENKASSE

Geschäftsbericht
2019

149. ordentliche Generalversammlung

1. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Mai 2019**
   Antrag: Genehmigung des Protokolls der GV vom 22. Mai 2019

2. **Jahresrechnung 2019**
   Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung 2019
   Antrag: Entlastung der Organe

3. **Wahlen**
   a) Wahl des Präsidenten
      Antrag: Wiederwahl von Thomas von Rohr
   b) Wahl des Vorstandes
      Antrag: Wiederwahl von Irene Schuler und Pascal Oechslin
   c) Wahl der Revisionsstelle
      Antrag: Wiederwahl der FERAX Treuhand AG, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	1
Vorwort	2
Protokoll Generalversammlung vom 22. Mai 2019	3
Versichertenbestand	5
Kostenvergleich	
Diagramme	6
Corporate Governance	8
Bilanz	10
Erfolgsrechnung	
Geldflussrechnung	11
Eigenkapitalnachweis	
Anhang zur Jahresrechnung	12
Bericht der Revisionsstelle	23
Verstorbene Mitglieder	24
Vorstand	25
Geschäftspartner	

Vorwort

Geschätzte Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch den Bezug der neuen Räumlichkeiten an der Kronenstrasse 19 in Einsiedeln. Das neue Domizil mit seiner guten Erreichbarkeit, den zeitgemässen Arbeitsplätzen, aber auch mit dem kundenfreundlichen Empfangsbereich und den Besprechungszimmern freut sowohl unsere Mitarbeitenden als auch den Vorstand der Einsiedler Krankenkasse. Die persönliche Betreuung unserer Versicherten in der Nähe ist uns sehr wichtig. Wir sind daher überzeugt, dass der neue Standort auch Ihnen entgegenkommt.

Die Einsiedler Krankenkasse kann mit dem Geschäftsjahr 2019 wiederum ein erfreuliches finanzielles Ergebnis präsentieren. Somit können Sie auch in Zukunft auf eine gesunde, sichere und solide Partnerin in der Krankenversicherung zählen.

Das Vereinsvermögen, welches u.a. für Reserven und Rückstellungen dient, wird von der Einsiedler Krankenkasse aktiv verwaltet. Im Jahr 2019 konnten wir von den positiven Marktentwicklungen profitieren und weisen ansehnliche (Buch-)Gewinne aus den Kapitalanlagen aus. Diese positive Wertentwicklung fliesst vollumfänglich in den Gewinn und somit in die Reserven ein.

Erfreulich hat sich auch der Mitgliederbestand im Grundversicherungsgeschäft, d.h. bei der obligatorischen Versicherung entwickelt. Neu sind per 1. Januar 2020 4456 Personen bei uns versichert. Per 1. Januar 2019 waren es 4247 Versicherte. Dies entspricht einem Mitgliederwachstum von ca. 5% oder 209 Versicherten. Im Zusatzversicherungsgeschäft konnten wir ebenfalls ein leichtes Wachstum bei der Anzahl der Versicherten feststellen, wobei das Wachstum bei den einzelnen Versicherungsprodukten unterschiedlich ausgefallen ist.

Wir danken Ihnen, geschätzte Versicherte, an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Es freut uns, wenn wir noch lange Ihr professioneller Versicherungspartner sein dürfen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Thomas von Rohr	Urs Kälin
Präsident des Vorstandes	Geschäftsführer

Protokoll der 148. Generalversammlung der Einsiedeln Krankenkasse, vom Mittwoch, 22. Mai 2019

Ort: Kultur- und Kongresszentrum «Zwei Raben», Einsiedeln
Zeit: 19.00 Uhr

Anwesend Vorstand / Geschäftsleitung
Thomas von Rohr, Präsident
Susanna Bingisser, Vizepräsidentin
Irene Schuler, Aktuarin
Pascal Oechslin, Vorstandsmitglied
René Oechslin, Vorstandsmitglied
Urs Kälin, Geschäftsführer
Mary Walker, Stv. Geschäftsführerin

Mitglieder
Total Anwesende: 173 stimmberechtigte Mitglieder
Absolutes Mehr: 87 Stimmen

Traktanden:
1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl von zwei Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018
6. Budget 2019
7. Wahlen
8. Revision Statuten
9. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten
Der Präsident Thomas von Rohr begrüsst alle Anwesenden recht herzlich.

Er spricht seinen Dank an den Geschäftsführer Urs Kälin und Vorstandsmitglied Susanna Bingisser für die Organisation des Anlasses aus. Ebenfalls bedankt er sich beim Gastgeber und seinem Team.
Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern
Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

– Alois Kälin-Ruhstaller, Einsiedeln
– Markus Bisig, Trachslau

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
Das Protokoll der letzten GV liegt schriftlich im Geschäftsbericht 2018 (Seite 3) vor. Das Protokoll wird an die Aktuarin Sarah Bruhin verdankt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten
Thomas von Rohr verliest den Jahresbericht 2018.

Speziell hervorgehoben wird die Vision:
«Wir sind die stark verwurzelte Krankenversicherung in der Region. Wir bieten Schutz und Hilfe für Menschen jeden Alters auf sympathische Art und Weise.» Diese Geschäftsstrategie wird durch mehrere Massnahmen gefördert, mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die Namensänderung von Kranken- und Unfallkasse Einsiedeln zur Einsiedler Krankenkasse, der im Jahre 2018 eingestellte Kundenberater Philipp Kälin und die neuen, gut erreichbaren Räumlichkeiten, sind wichtige Meilensteine auf diesem Weg.

Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2018 (1) / Revisionsbericht (2) / Entlastung der Organe (3)

5.1 – Jahresrechnung 2018:
Urs Kälin präsentiert die Jahresrechnung 2018.

Urs Kälin zeigt den Aufbau der diversen Versichertenbestände per 31. Dezember 2018 auf. Das Gesuch für die Prämienrückerstattung wird analog dem Vorjahr beim Bundesamt für Gesundheit eingereicht. Allen Versicherten vom Kanton Schwyz soll für 2018 im 2019 ein Beitrag zurückvergütet werden. Er zählt auch die Nettokosten der Versicherten auf. Zudem werden die Durchschnittskosten pro versicherter Person aufgezeigt.

Urs Kälin stellt die neue Mitarbeiterin Andrea Tschümperlin vor (Eintritt per 1. Mai 2019).

5.2 – Revisionsbericht:
Herr Albert Burri, Revisor der Firma FERAX Treuhand AG, erhält das Wort. Die Revision hat keine Beanstandung der Jahresrechnung oder Geschäftsführung ergeben. Die Revisionsstelle empfiehlt daher die Annahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.

5.3 – Entlastung der Organe:
Der Präsident empfiehlt der Versammlung, die Organe zu entlasten.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

6. Budget 2019
Urs Kälin stellt das Budget für das Jahr 2019 vor.

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

Präsident Thomas von Rohr schlägt Susanna Bingisser und René Oechslin zur Wiederwahl als Vorstandsmitglieder vor. Susanna Bingisser und René Oechslin werden einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Dies wird mit Applaus bestätigt.

Präsident Thomas von Rohr schlägt ebenfalls die jährlich zu wählende Revisionsstelle der Firma FERAX Treuhand zur Wiederwahl vor.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

8. Revision Statuten

Neue Anforderungen und neue Grundlagen haben sich in den letzten 20 Jahren, seit der letzten Statutenrevision, ergeben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Revisionsstelle haben Anpassungen vorgeschlagen und entsprechende Änderungen wurden vorgenommen.

Die Revision der Statuten wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Thomas von Rohr bedankt sich bei den Stimmenzählern.

Der Präsident schliesst die Versammlung mit einem Dankeschön an alle Anwesenden.

Schluss der Generalversammlung: 19.55 Uhr

Einsiedeln, 22. Mai 2019

Thomas von Rohr	Irene Schuler
Präsident des Vorstandes	Aktuarin

Versichertenbestand

Versichertenbestand	1.1.19	1.1.20
Krankenpflege	4247	4456
Krankentaggeld KVG	260	247
Ambulante Zusatzversicherungen	2336	2358
Spital-Zusatzversicherungen	2130	2166
Todes- und Invaliditätskapital bei Unfall	618	646
Todes- und Invaliditätskapital bei Krankheit	16	32
Zahnpflegeversicherung	452	477
Versicherte nach Spitalkategorien		
Allgemein ganze Schweiz	1783	1810
Halbprivat/Privat/Global	161	157
Flex	157	163
Unfall Privat	29	36

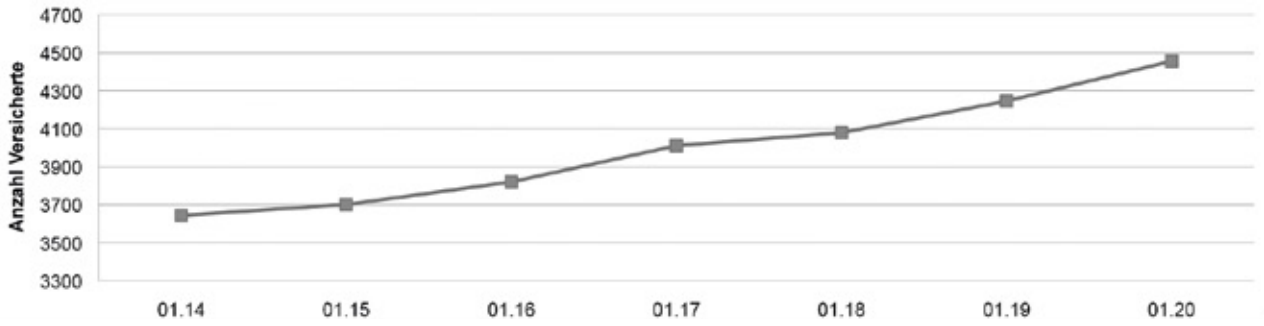
Kennzahlen 2019 (Vergleich mit 2018)	2018	2019
Erkrankte Mitglieder	3449	3608
oder	85%	85%
Einweisungen in Spitäler	662	713
Spitaltage	4950	5152
Neugeborene	42	39
Todesfälle	37	28
Durchschnittsalter KVG	Jahre	Jahre
Männlich	43.31	44.14
Weiblich	44.35	45.06
Total	43.83	44.60
Versicherte mit ordentlicher Jahresfranchise	62.8%	62.9%
Versicherte mit wählbarer Jahresfranchise	37.2%	37.1%

Kostenvergleich 2017 – 2019

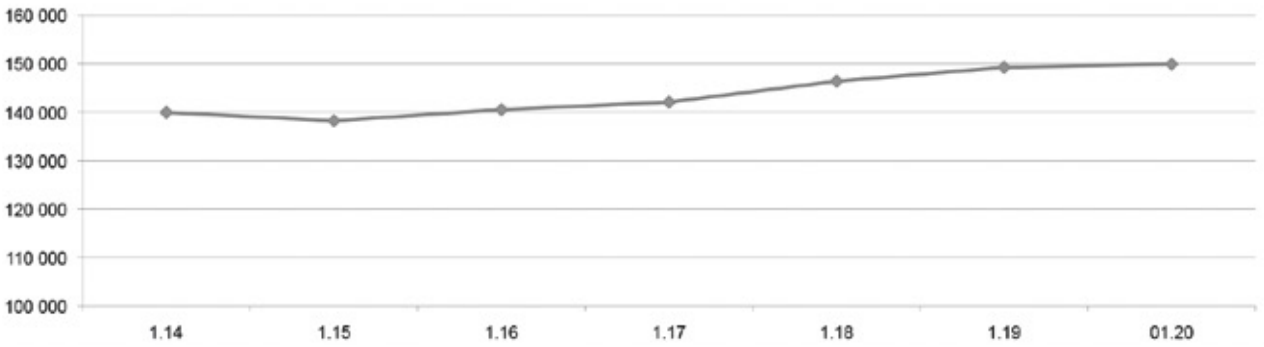
Kostengruppe	Kosten 2017 in CHF	Kosten 2018 in CHF	Kosten 2019 in CHF	Veränderung 2018/2019 in CHF	Veränderung 2018/2019 in %
Arzt, ambulant	2 976 203	2 831 787	3 240 023	408 236	14.4%
Spital, stationär	2 868 508	3 314 802	3 219 521	– 95 281	– 2.9%
Spital, ambulant	2 322 873	2 097 972	2 190 517	92 545	4.4%
Medikamente Arzt	1 699 581	1 834 503	2 017 955	183 452	10.0%
Medikamente Apotheke	917 293	924 065	973 559	49 494	5.4%
Pflegeheim	575 388	580 684	640 427	59 743	10.3%
Spitex	137 436	133 731	203 144	69 413	51.9%
Physiotherapeuten	324 578	384 048	415 497	31 449	8.2%
Laboratorien	653 137	690 727	728 555	37 828	5.5%
Chiropraktoren	43 410	39 777	34 025	– 5 752	– 14.5%
Komplementärmedizin	18 297	22 210	18 913	– 3 297	– 14.8%
MiGel	231 274	232 489	278 678	46 189	19.9%
Uebrige Leistungen	460 941	598 162	626 259	28 097	4.7%
Total	**13 228 918**	**13 684 956**	**14 587 070**	**902 114**	**6.6%**
Kosten pro Mitglied	3 308	3 349	3 438	89	2.6%

Diagramme

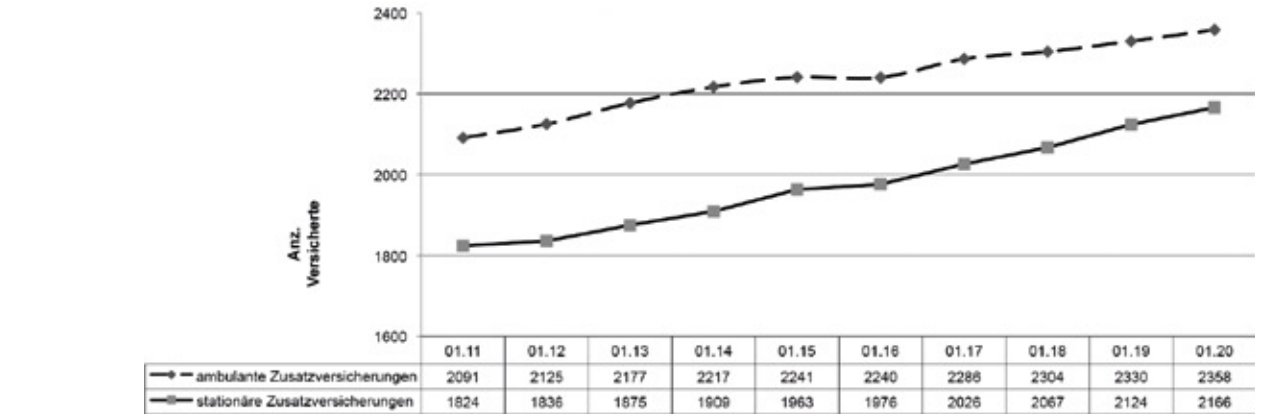
Anzahl Versicherte Grundversicherung



Monatsprämien Zusatzversicherungen

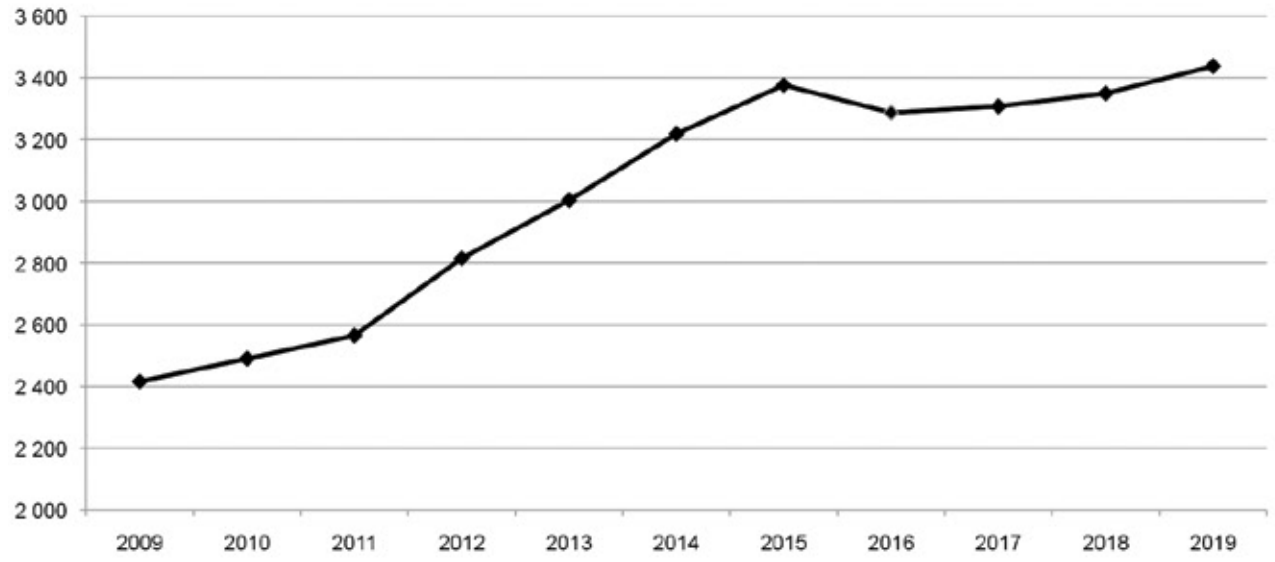


Zusatzversicherungen

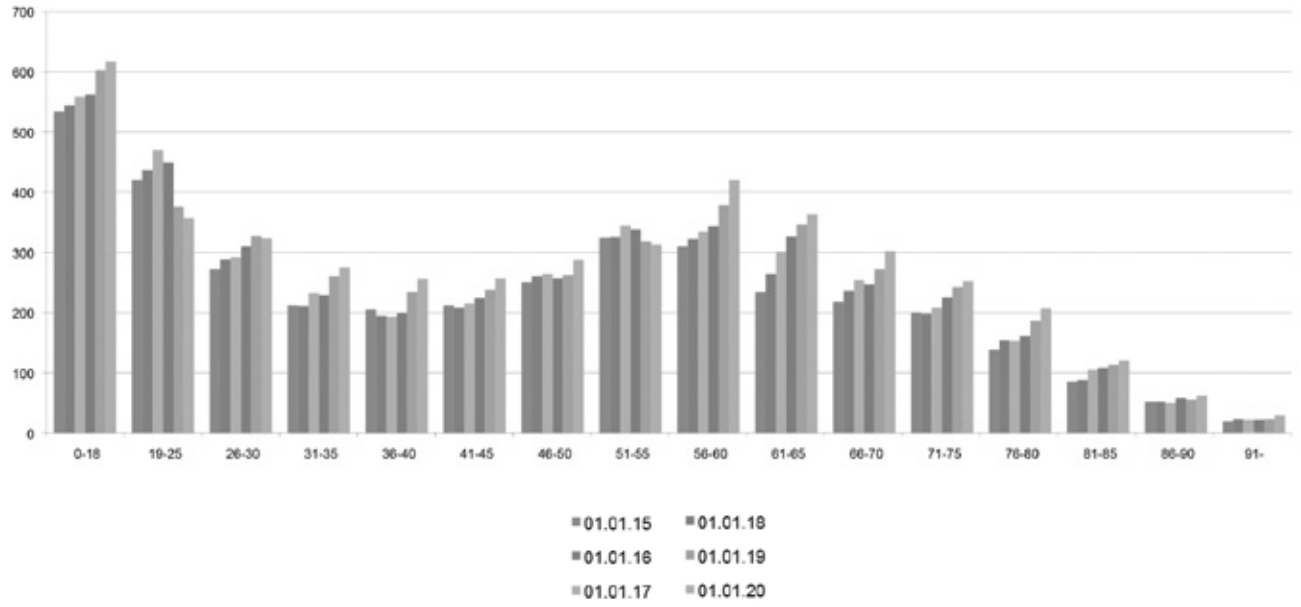


	01.11	01.12	01.13	01.14	01.15	01.16	01.17	01.18	01.19	01.20
ambulante Zusatzversicherungen	2091	2125	2177	2217	2241	2240	2286	2304	2330	2358
stationäre Zusatzversicherungen	1824	1836	1875	1909	1963	1976	2026	2067	2124	2166

Brutto-Leistungen pro versicherte Person



Versichertenbestände per 01.01. nach Alter



Corporate Governance

Die Corporate Governance beinhaltet die Grundsätze der organisatorischen und inhaltlichen Strukturen der Einsiedler Krankenkasse, anhand derer gesteuert und kontrolliert wird.

Unternehmensstruktur

Die Einsiedler Krankenkasse, gegründet 1871, ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Einsiedeln. Jede bei der Einsiedler Krankenkasse versicherte Person ist Mitglied des Vereins. Die Generalversammlung als oberstes Organ der Einsiedler Krankenkasse findet jährlich im 2. Quartal statt. Die gültigen Statuten wurden an der Generalversammlung vom 22. Mai 2019 genehmigt.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, der Vizepräsidentin und mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird an der Generalversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt zwei Jahre.

Mitglieder		Eintritt	Amtsdauer
von Rohr Thomas	Präsident	2016	2020
Bingisser Susanna	Vizepräsidentin	2016	2021
Schuler Irene	Mitglied	2018	2020
Oechslin René	Mitglied	2015	2021
Oechslin Pascal	Mitglied	2018	2020

Im Organisationsreglement ist die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den strategischen und operativen Organen beschrieben, soweit dies nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt sind.

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer und seine Stellvertreterin führen den operativen Bereich der Einsiedler Krankenkasse. Der Geschäftsführer berichtet dem Vorstand regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte.

Geschäftsführung		Eintritt
Kälin Urs	Geschäftsführer	2009
Walker Mary	Stv. Geschäftsführerin	2004

Entschädigungen

Die Entschädigungen des Vorstandes sind im Organisationsreglement festgehalten. Die gesamte Vergütung an den Vorstand betrug 2019 CHF 34 700.00 (Vorjahr CHF 30 810.00). Leistungsabhängige Entschädigungen sind keine ausgerichtet worden. Die Entschädigung des Präsidenten beträgt CHF 15 300.00 (Vorjahr CHF 12 900.00) pro Jahr.

Die Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug 2019 CHF 259 219.00 (Vorjahr CHF 253 815.45). In diesem Betrag sind der Bruttolohn und die BVG-Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die höchste Vergütung erhielt der Geschäftsführer mit CHF 151 216.80 (Vorjahr CHF 147 369.45). Es werden weder leistungsabhängige Vergütungen noch Antritts- oder Abgangsentschädigungen ausgerichtet. Der Anteil der Entschädigungen aus dem Zusammenarbeitsvertrag mit der Krankenkasse Institut Ingenbohl ist in den Beträgen enthalten.

Informationsinstrumente

Die Zeitschrift «SICHER» wird zweimal jährlich an die Versicherten versandt. Mit Begleitschreiben zu den neuen Policen und – falls die Aktualität es erfordert – mit Informationsschreiben werden die Versicherten der Einsiedler Krankenkasse zusätzlich über Themen rund um das Gesundheitswesen und die Einsiedler Krankenkasse orientiert. Versicherten und Interessierte können sich auch über die Homepage (www.kkeinsiedeln.ch) Informationen beschaffen. Der Geschäftsbericht erscheint jährlich vor der Generalversammlung.

Datenschutz

Der Datenschutz ist in allen Prozessen integriert. Die Mitarbeitenden sind sensibilisiert und halten die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ein. Seit 2013 ist die Einsiedler Krankenkasse als Datenannahmestelle nach KVV 59a in Zusammenarbeit mit BBT Software AG zertifiziert. Die Einsiedler Krankenkasse wird durch einen externen Datenschutzbeauftragten betreut.

Externe Revision

Das Mandat zur externen Revision führt die Ferax Treuhand AG in Zürich aus. Die Ferax erfüllt die gesetzlichen Vorgaben an die Revisionsstelle eines Krankenversicherers. Leitender Revisor für 2019 ist Antonio Marin. Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle für ein Jahr.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Einsiedler Krankenkasse hat ein wirksames internes Kontrollsystem gemäss Art. 23 KVAG eingeführt, welches die gesamte Organisation umfasst und zweckmässig ist. Der Vorstand hat für 2019 die Balmer-Etienne AG als unabhängige interne Revisionsstelle eingesetzt. Die entsprechenden Grundsätze und Aufgaben sind in einem Auslagerungsvertrag festgehalten. Die Balmer-Etienne AG erstattet dem Vorstand regelmässig Bericht und reicht die Berichte der externen Revisionsstelle ein.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Einsiedler Krankenkasse ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko

Die Kapitalanlagen der Einsiedler Krankenkasse sind Marktrisiken (Zins-, Kurs- und Währungsrisiken) ausgesetzt.

Geschäftsrisiko

Das Ergebnis der Einsiedler Krankenkasse wird durch die Versichertenstruktur sowie durch die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken massgeblich beeinflusst.

Geschäftsumfeldrisiken

Die Einsiedler Krankenkasse befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informationssicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse.

Die Einsiedler Krankenkasse verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einsiedler Krankenkasse führen könnten.

Bilanz per 31. Dezember 2019

alles in CHF

Aktiven	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Kapitalanlagen	12'439'719.34	11'746'366.69
Sachanlagen	103'745.00	8'043.85
Anlagevermögen	**12'543'464.34**	**11'754'410.54**
Rechnungsabgrenzungen	619'368.45	401'511.08
Forderungen	759'957.75	708'249.24
Flüssige Mittel	2'694'712.68	2'103'252.22
Umlaufvermögen	**4'074'038.88**	**3'213'012.54**
Total Aktiven	**16'617'503.22**	**14'967'423.08**

Passiven	**31.12.2019**	**31.12.2018**
Gewinnreserven	9'848'936.82	9'210'631.96
Eigenkapital	**9'848'936.82**	**9'210'631.96**
Versicherungstechnische Rückstellungen	3'684'560.00	3'128'000.00
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	520'000.00	0.00
Verbindlichkeiten	2'504'764.06	2'557'837.87
Rechnungsabgrenzungen	59'242.34	70'953.25
Verbindlichkeiten	**6'768'566.40**	**5'756'791.12**
Total Passiven	**16'617'503.22**	**14'967'423.08**

Erfolgsrechnung 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

alles in CHF

	2019	**2018**
Verdiente Prämien	14’037’768.33	13’436’469.70
Schaden- und Leistungsaufwand	-12’460’969.79	-11’739’548.82
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-950’460.00	-493’770.00
Risikoausgleich	793’271.00	583’125.00
Betriebsaufwand	-869’597.18	-779’454.48
Übriger betrieblicher Ertrag	72’979.33	32’273.71
Betriebliches Ergebnis	**622’991.69**	**1’039’095.11**
Ertrag aus Kapitalanlagen	759’800.20	142’885.87
Aufwand aus Kapitalanlagen	-224’487.03	-406’532.71
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-520’000.00	0.00
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**15’313.17**	**-263’646.84**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	44’649.57
Jahresergebnis	**638’304.86**	**820’097.84**

Geldflussrechnung für das Jahr 2019

alles in CHF

	2019	2018
Jahresergebnis	638'304.86	820'097.84
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-512'270.35	326'710.20
- Sachanlagen	34'813.70	6'661.40
- Forderungen	-15'000.00	-60'000.00
Zunahme / Abnahme von		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen	556'560.00	-4'000.00
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	520'000.00	0.00
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-217'857.37	-180'439.28
- Forderungen	-36'708.51	39'330.07
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-11'710.91	19'653.50
- Verbindlichkeiten	-53'073.81	46'427.36
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**903'057.61**	**1'014'441.09**
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	-181'082.30	-1'756'829.21
- Sachanlagen	-130'514.85	-11'306.65
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-311'597.15**	**-1'768'135.86**
Veränderung Flüssige Mittel	**591'460.46**	**-753'694.77**

Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2019

alles in CHF

	2019			2018		
Gewinnreserven	**OKP**	**TG KVG**	**Total**	**OKP**	**TG KVG**	**Total**
Eigenkapital per 1.1.	**8'656'653.20**	**553'978.76**	**9'210'631.96**	**7'842'823.61**	**547'710.51**	**8'390'534.12**
Jahresgewinn	649'840.21	-11'535.35	638'304.86	813'829.59	6'268.25	820'097.84
Eigenkapital per 31.12.	**9'306'493.41**	**542'443.41**	**9'848'936.82**	**8'656'653.20**	**553'978.76**	**9'210'631.96**

Anhang zur Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungen Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätze 13
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung
1.2. Bilanzstichtag
1.3. Bewertungsgrundsätze
1.4. Fremdwährungen
1.5. Kapitalanlagen
1.6. Sachanlagen 14
1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen
1.8. Forderungen
1.9. Flüssige Mittel
1.10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung
1.11. Verbindlichkeiten
1.12. Passive Rechnungsabgrenzungen
1.13. Eigenkapital

2. Segmenterfolgsrechnungen

3. Erläuterungen zur Bilanz 15
3.1. Kapitalanlagen
3.2. Sachanlagen
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen 16
3.4. Forderungen
3.5. Flüssige Mittel
3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung 17
3.7. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen 18
3.8. Verbindlichkeiten
3.9. Abgrenzungen

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 19
4.1. Verdiente Prämien
4.2. Schaden- und Leistungsaufwand
4.3. Risikoausgleich
4.4. Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen 20
4.5. Betriebsaufwand
4.6. Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand
4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen 21

5. Übrige Angaben
5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten
5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften
5.3. Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten
5.4. Anzahl Mitarbeiter
5.5. Honorar der Revisionsstelle
5.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Anhang zur Jahresrechnung

1. Erläuterungen Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umbewertet.

1.5. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn aus Kapitalanlagen im Ertrag bzw. als nicht realisierter Verlust aus Kapitalanlagen im Aufwand erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode)
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositengelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Einsiedler Krankenkasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Derivate Finanzinstrumente

Die Einsiedler Krankenkasse setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

Immobilien

Diese Position enthält das Stockwerkeigentum an der Kronenstrasse 19. Diese Büros werden durch die Geschäftsstelle der Einsiedler Krankenkasse genutzt. Die Immobilie ist aktuell bewertet. Dieser Wert wird jährlich ermittelt und wenn notwendig angepasst.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Wertschwankungsreserve bezweckt eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der Wertschwankungsreserve beträgt maximal 25% des gesamten Anlagevermögens (Gebundenes und Freies Vermögen). Die Anpassungen werden vom Anlageausschuss jährlich vorgenommen und vom Vorstand genehmigt und protokolliert.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und aus der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

– Mobiliar und Fahrzeuge 5 Jahre
– EDV 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Fälligkeit der Forderung werden 0%, 15% oder 100% der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Obligatorische Krankenpflegeversicherung
Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen. Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden und eine Rückstellung für Leistungsbearbeitungskosten.

Taggeld KVG
Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden. Die Altersrückstellungen Taggeld KVG werden jährlich nach einem Schlüssel berechnet.

Rückstellungen zum Ausgleich zu hoher Prämieneinnahmen
In Artikel 17 und 18 des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung ist der Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen geregelt. Der Versicherer kann einen Prämienausgleich beim BAG beantragen, wenn die Prämieneinnahmen des Versicherers in einem Kanton in einem Jahr deutlich über den Kosten in diesem Kanton lagen.

1.11 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.13 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2. Segmenterfolgsrechnungen

Die Einsiedler Krankenkasse betreibt nur die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) und die Taggeldversicherung (TG) nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird vermittelt, dadurch entfällt die Segmentserfolgsrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Immobilien	Total
Marktwert 31.12.2017	**3'953'670.00**	**200.00**	**5'167'941.40**	**1'194'436.28**	**0.00**	**10'316'247.68**
Zugänge	1'200'000.00	0.00	1'036'851.78	2'404'822.66	700'000.00	5'341'674.44
Abgänge	-639'550.00	0.00	-96'697.50	-2'852'097.73	0.00	-3'588'345.23
Veränderung von Marktwerten	-63'240.00	0.00	-259'970.20	0.00	0.00	-323'210.20
Marktwert 31.12.2018	**4'450'880.00**	**200.00**	**5'848'125.48**	**747'161.21**	**700'000.00**	**11'746'366.69**
Zugänge	640'770.00	0.00	557'002.18	2'122'022.39	0.00	3'319'794.57
Abgänge	-807'200.00	0.00	-1'255'472.00	-1'208'244.27	0.00	-3'270'916.27
Veränderung von Marktwerten	61'975.00	0.00	447'499.35	0.00	135'000.00	644'474.35
Marktwert 31.12.2019	**4'346'425.00**	**200.00**	**5'597'155.01**	**1'660'939.33**	**835'000.00**	**12'439'719.34**

Die Einsiedler Krankenkasse verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Risiken sind über Anlagekategorien, Märkte und Währungen zu verteilen und es ist eine genügende Marktliquidität sicherzustellen. Die Interessen der Gesamtheit der Versicherten stehen bei der Anlagetätigkeit im Vordergrund.

Die Positionen Obligationen und Kollektivanlagen wurden um rund CHF 0,9 Mio. reduziert. Die flüssigen Mittel wurden im Gegenzug erhöht.

Die Veränderung der Marktwerte wird als nicht realisierter Gewinn/Verlust in der Erfolgsrechnung gebucht. 2019 resultierte aufgrund der Marktentwicklungen ein Bewertungsgewinn von rund CHF 0,6 Mio.

Die Bewertung der Immobilie zum aktuellen Marktwert führte zu einem Aufwertungsgewinn von CHF 135 000.00. Dieser ist in der Erfolgsrechnung in der Position Liegenschaftsrechnung gebucht.

3.2. Sachanlagen

	Mobiliar	EDV	Total
Kumulierte Anschaffungswerte			
Stand 31.12.2017	16'993.20	4'630.75	21'623.95
Zugänge	3'795.35	7'511.30	11'306.65
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2018	20'788.55	12'142.05	32'930.60
Zugänge	126'719.05	3'795.80	130'514.85
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2019	**147'507.60**	**15'937.85**	**163'445.45**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 31.12.2017	-13'594.60	-4'630.75	-18'225.35
Planmässige Abschreibungen	-4'157.65	-2'503.75	-6'661.40
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2018	-17'752.25	-7'134.50	-24'886.75
Planmässige Abschreibungen	-29'501.35	-5'312.35	-34'813.70
Abgänge	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2019	-47'253.60	-12'446.85	-59'700.45
Nettobuchwert 31.12.2019	**100'254.00**	**3'491.00**	**103'745.00**

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung
Marchzinsen	11'378.45	14'293.43	-2'914.98
Risikoausgleich	607'000.00	386'097.00	220'903.00
Transitorische Aktiven	990.00	1'120.65	-130.65
Total	**619'368.45**	**401'511.08**	**217'857.37**

Marchzinsen auf den festverzinslichen Kapitalanlagen werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst.

Die Abgrenzung des Risikoausgleiches 2019 erfolgte mit den zum Jahresabschluss bekannten Ansätzen unter Berücksichtigung der Veränderungen im Risikobestand. Zusätzlich wird ein Faktor für Sicherheit und Schwankung berücksichtigt.

3.4. Forderungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung
Prämien Versicherungsnehmer	660'403.25	660'720.20	-316.95
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	173'098.80	185'515.95	-12'417.15
Wertberichtigung	-175'000.00	-190'000.00	15'000.00
Rückversicherer	42'665.90	23'222.30	19'443.60
Vermittelte Versicherungen	0.00	552.80	-552.80
IPV Durchführungsstellen	16'553.30	3'941.25	12'612.05
Staatliche Stellen	42'236.50	24'296.74	17'939.76
Total	**759'957.75**	**708'249.24**	**51'708.51**

Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen der Versicherungsnehmer beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen gegenüber den Zahlungen per Stichdatum 31. Dezember 2019 der Versicherten. Auf den Forderungen wird die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) vorgenommen, um Forderungen, die nicht im vollen Umfang oder gar nicht bezahlt werden, abzudecken. Die Nachkalkulation der Forderungen per 31. Dezember 2019 ergab einen Anpassungsbedarf der Wertberichtigung.

Die Abrechnung 2019 mit dem Rückversicherer, RVK Rück AG, ergab eine Nettoforderung (Prämien 2019 abzüglich Leistungen und Vorauszahlungen) von CHF 42 665.90.

3.5. Flüssige Mittel

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung
Kasse	165.90	322.20	-156.30
Postfinance	1'777'525.13	1'785'033.22	-7'508.09
Bank	917'021.65	317'896.80	599'124.85
Total	**2'694'712.68**	**2'103'252.22**	**591'460.46**

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts (Zahlungsein- und ausgang).

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Taggeld KVG	OKP KVG	Total
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle			
Wert 31.12.2017	**118'000.00**	**2'350'000.00**	**2'468'000.00**
Bildung	0.00	100'000.00	100'000.00
Auflösung	-40'000.00	0.00	-40'000.00
Wert 31.12.2018	**78'000.00**	**2'450'000.00**	**2'528'000.00**
Bildung	0.00	200'000.00	200'000.00
Auflösung	-7'000.00	0.00	-7'000.00
Wert 31.12.2019	**71'000.00**	**2'650'000.00**	**2'721'000.00**
Rückstellungen Leistungsbearbeitungskosten			
Wert 31.12.2017	**0.00**	**164'000.00**	**164'000.00**
Bildung	0.00	36'000.00	36'000.00
Auflösung	0.00	0.00	0.00
Wert 31.12.2018	**0.00**	**200'000.00**	**200'000.00**
Bildung	0.00	0.00	0.00
Auflösung	0.00	0.00	0.00
Wert 31.12.2019	**0.00**	**200'000.00**	**200'000.00**
Rückstellungen Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen	**Taggeld KVG**	**OKP KVG**	**Total**
Wert 31.12.2017	**0.00**	**500'000.00**	**500'000.00**
Bildung	0.00	400'000.00	400'000.00
Auflösung	0.00	-2'230.00	-2'230.00
Verwendung	0.00	-497'770.00	-497'770.00
Wert 31.12.2018	**0.00**	**400'000.00**	**400'000.00**
Bildung	0.00	763'560.00	763'560.00
Auflösung	0.00	-6'100.00	-6'100.00
Verwendung	0.00	-393'900.00	-393'900.00
Wert 31.12.2019	**0.00**	**763'560.00**	**763'560.00**

Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle

Die Rückstellungen im Taggeldbereich mussten nicht angepasst werden. Die Berechnung der Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle im Bereich OKP nach dem Chain Ladder Verfahren und der aktuariellen Nachkalkulation ergab einen Anpassungsbedarf von CHF 0,2 Mio.

Rückstellungen zum Ausgleich zu hoher Prämieneinnahmen

Die Krankenkasse Einsiedeln hat im 2017 und im 2018 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und den Versicherten im Kanton Schwyz Rückerstattungen von CHF 0,5 Mio. im 2018 und CHF 0,4 Mio. im 2019 ausbezahlt. Das Ergebnis 2019 lässt wieder Rückerstattungen an die Versicherten zu. Die Einsiedler Krankenkasse wird deshalb dem BAG bis zum 30. Juni 2020 das Gesuch stellen, CHF 0,75 Mio. an die Versicherten in allen Kanton zurückzuerstatten. Die Verände-rung der Rückstellungen für diese Rückerstattungen ist in der Erfolgsrechnung unter der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.

3.7. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Wert 31.12.2017	**0.00**
Bildung	0.00
Auflösung	0.00
Wert 31.12.2018	**0.00**
Bildung	520'000.00
Auflösung	0.00
Wert 31.12.2019	**520'000.00**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen wurden im Berichtsjahr erstmals gebildet.

3.8. Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung
Langfristige Verbindlichkeiten (Hypothek)	0.00	300'000.00	-300'000.00
Versicherte	2'262'720.91	2'082'515.97	180'204.94
Vermittelte Versicherungen	146'020.80	74'613.70	71'407.10
Verbindlichkeiten Dritte	1'638.50	876.45	762.05
Staatliche Stellen	94'383.85	99'831.75	-5'447.90
Total	**2'504'764.06**	**2'557'837.87**	**-53'073.81**

Die Hypothek zur Finanzierung der Liegenschaft Kronenstrasse 19 über CHF 0,3 Mio. konnte im 2019 vollumfänglich zurückbezahlt werden.

Die im Rechnungsjahr 2019 für 2020 vorausbezahlten Prämien nahmen um rund CHF 0,18 Mio. zu. Die Abrechnung 2019 mit den Versicherern, deren Produkte die Einsiedler Krankenkasse vermittelt, ergaben eine Verbindlichkeit von rund CHF 0,15 Mio.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen handelt es sich um das Guthaben verschiedener Kantone für die Prämienverbilligung.

3.9. Abgrenzungen

	31.12.2019	31.12.2018	Abweichung
Passive Rechnungsabgrenzungen	59'242.34	70'953.25	-11'710.91
Total	**59'242.34**	**70'953.25**	**-11'710.91**

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich Kreditorenrechnungen von Lieferanten.

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien

	2019	2018	Abweichung
Prämien Taggeld KVG	50'969.55	54'552.55	-3'583.00
Prämien OKP KVG	14'300'056.55	13'605'015.45	695'041.10
Erlösminderungen	-133'166.75	-53'452.25	-79'714.50
Prämienanteile Rückversicherer	-155'870.60	-148'294.65	-7'575.95
Prämienverbilligungen / sonstige Beiträge	2'009'141.23	2'066'496.30	-57'355.07
Angerechnete/ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'033'361.65	-2'087'847.70	54'486.05
Total	**14'037'768.33**	**13'436'469.70**	**601'298.63**

Die Einnahmen im Bereich Taggeld KVG sind, wie in den Vorjahren, rückläufig. Die Prämien OKP KVG, erfasst nach dem Prämiensoll 2019, stiegen aufgrund des Versichertenwachstums und von Prämienerhöhungen um rund CHF 0,7 Mio. Prämienabschreibungen und die gewährten Skonti und Rabatte sind in den Erlösminderungen erfasst.

Die Einsiedler Krankenkasse nahm rund CHF 2,0 Mio. Prämienverbilligungen ein, die sie über die Prämienrechnungen den Versicherten gutgeschrieben hat.

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand

	2019	2018	Abweichung
Leistungen Taggeld KVG	66'222.00	83'179.40	-16'957.40
Leistungen OKP KVG	14'587'069.20	13'684'955.55	902'113.65
Kostenbeteiligungen KVG	-2'124'496.85	-1'970'471.30	-154'025.55
Sonstige Aufwendungen Leistungen	-17'567.86	27'153.72	-44'721.58
Leistungen Rückversicherer	-50'256.70	-85'268.55	35'011.85
Total	**12'460'969.79**	**11'739'548.82**	**721'420.97**

Der Schaden- und Leistungsaufwand umfasst alle gesetzlichen Leistungen. Die durchschnittlichen OKP-Bruttokosten pro Versicherten stiegen von CHF 3349.00 auf CHF 3438.00. Mit diesem Kostendurchschnitt liegt die Einsiedler Krankenkasse noch leicht unter den Durchschnittskosten 2019 im Kanton Schwyz von CHF 3471.00 resp. unter den gesamtschweizerischen Durchschnittskosten 2019 von CHF 4009.00.

4.3. Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG inkl. einem Faktor für Sicherheit und Schwankung. Die Differenz zwischen dem berechneten Betrag und den Akontozahlungen, wird jeweils in der Rechnungsabgrenzung (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4. Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen

	2019	2018	Abweichung
Rückstellungen unerledigte Schadenfälle	-193'000.00	-96'000.00	-97'000.00
Rückstellungen Ausgleich zu hoher Prämieneinnahmen	-757'460.00	-397'770.00	-359'690.00
Total	**-950'460.00**	**-493'770.00**	**-456'690.00**

Die Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle im Bereich OKP mussten um CHF 0,2 Mio. erhöht werden, diejenigen im Bereich Taggeld konnten um CHF 7000.00 reduziert werden. Die Rückstellungen für die Leistungsbearbeitungskosten mussten nicht angepasst werden. Für den Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen wurden rund CHF 0,75 Mio. den Rückstellungen zugewiesen.

4.5. Betriebsaufwand

	2019	2018	Abweichung
Personalaufwand	536'459.85	515'892.80	20'567.05
Raumaufwand / Unterhalt	39'989.20	35'980.75	4'008.45
IT-Aufwand	167'809.12	149'115.07	18'694.05
Versicherungsprämien und Verbandsbeiträge	40'883.10	39'164.25	1'718.85
Verwaltungsaufwand	280'935.06	282'933.66	-1'998.60
Werbeaufwand	55'892.90	31'717.75	24'175.15
Erhaltene Verwaltungsentschädigungen	-287'185.75	-282'011.20	-5'174.55
Abschreibungen	34'813.70	6'661.40	28'152.30
Total	**869'597.18**	**779'454.48**	**90'142.70**

Der Betriebsaufwand ist der Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG, welches die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung umfasst. Die pauschale Entschädigung für die Administration der Krankenkasse Institut Ingenbohl wird in der Position «Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen» ausgewiesen.

4.6. Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten

- die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich) sowie die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC)

4.7. Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2019	2018	Abweichung
Liegenschaftsertrag	163'280.00	28'810.00	134'470.00
Ertrag aus Kapitalanlagen	80'889.49	99'264.44	-18'374.95
Realisierte Kursgewinne	3'896.00	14'250.00	-10'354.00
Nicht realisierte Kursgewinne	516'008.85	2'960.00	513'048.85
Marchzinsen	-4'274.14	-2'398.57	-1'875.57
Total Kapitalertrag	**759'800.20**	**142'885.87**	**616'914.33**
Liegenschaftsaufwand	-204'252.85	-45'053.25	-159'199.60
Bankspesen / Depotgebühren	-12'599.68	-17'559.26	4'959.58
Realisierte Kursverluste	-1'100.00	-17'750.00	16'650.00
Nicht realisierte Kursverluste	-6'534.50	-326'170.20	319'635.70
Total Kapitalaufwand	**-224'487.03**	**-406'532.71**	**182'045.68**
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	**-520'000.00**	**0.00**	**-520'000.00**
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**15'313.17**	**-263'646.84**	**278'960.01**

Aufgrund der Kapitalmarktentwicklung resultierten per 31.12.2019 rund CHF 0,51 Mio. nicht realisierte Kursgewinne. Nach der Bildung von Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verbleibt ein positives Ergebnis.

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven
Es besten keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten
Keine

Mietverbindlichkeiten
Keine

5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine

5.3. Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen beträgt im 2019 4,9 Stellen (Vorjahr 4,6 Stellen). Der Personalanteil für die Dienstleistung für die Krankenkasse Institut Ingenbohl ist in diesen Stellen enthalten.

5.5. Honorar der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar belief sich im Jahr 2019 auf CHF 70 000.00 (Vorjahr CHF 73 000.00). Es wurden keine weiteren Dienstleistungen erbracht.

5.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Einsiedler Krankenkasse, Einsiedeln

Zürich, 11. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 10 bis 21 dargestellte Jahresrechnung der Einsiedler Krankenkasse bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Eichenberger
Zugelassener Revisor

Member of EXPERTsuisse
BKR

Im Jahre 2019 verstorbene Mitglieder

Binder Suse, Einsiedeln
Birchler-Oechslin Pia, Einsiedeln
Bruhin Raphael, Vorderthal
Cefola-Schilter Vito, Einsiedeln
Dhundue Tenzin Rinchen, Altendorf
Feurstein Otmar, Bäch SZ
Grätzer Werner, Einsiedeln
Hefti Monika, Einsiedeln
Kälin Franz, Einsiedeln
Kälin Marie-Louise, Euthal
Kälin-Abegg Rosa, Bennau
Knecht Marlene, Einsiedeln
Köhler Ralf, Euthal
Kriesi Leonie, Einsiedeln
Küng Rudolf, Einsiedeln
Lagler Theres, Einsiedeln
Lienert Andrea, Einsiedeln
Lienert Hans, Einsiedeln
Mächler Rita, Einsiedeln
Melliger Moritz, Einsiedeln
Ochsner Annelies, Einsiedeln
Rupf Walter, Flums Hochwiese
Schärer Josy, Einsiedeln
Theiler Walter, Einsiedeln
Treina Elisabeth, Lachen SZ
Ulrich-Schaller Hans, Rothenthurm
Uster Hans, Lachen SZ
Zimmermann Eduard, Einsiedeln

Ruhet in Frieden!

Einsiedler Krankenkasse

Tätigkeitsgebiet

Kanton Schwyz und angrenzende Kantone

Vorstand

Thomas von Rohr, Präsident
Susanna Bingisser, Vizepräsidentin
Irene Schuler, Aktuarin
Pascal Oechslin
René Oechslin

Unternehmen

Urs Kälin, Geschäftsführer
Mary Walker, Stv. Geschäftsführerin
Sarah Bruhin
Marlen Kälin
Philipp Kälin
Andrea Tschümperlin

Revisionsstelle extern

Ferax Treuhand AG, Zürich
Antonio Marin, leitender Revisor

Revisionsstelle intern (IKS)

Balmer Etienne AG, Luzern
Roland Furger

Rückversicherer

RVK Rück AG, Luzern

Risikoträger Zusatzversicherungen

ÖKK Versicherungen AG, Landquart
Solida Versicherungen AG, Zürich
Generali Personenversicherungen AG, Adliswil

Branchenverband

Santésuisse, Solothurn

Vertrauensarzt Vertrauenszahnarzt

RVK, MedCase Pool, Luzern

Rechtsdienst

Dr. jur. Urs Korner, Luzern

EDV

BBT Software AG, Zermatt

Notfallnummer +41 55 418 07 49

1 Telefonnummer - 2 Dienstleistungen

Medizinische Beratung rund um die Uhr in der Schweiz

Ihre Vorteile

- Medizinische Beratung rund um die Uhr
- 24 Std / 365 Tage
- Sicherheit bei medizinischen Problemen
- Vermeidung unnötiger Arztbesuche
- Ausstellen von Rezepten
- Kostenlose Dienstleistung

Medizinische Assistance bei Notfällen im Ausland

Ihre Vorteile

- Organisation der medizinischen Versorgung vor Ort
- Erteilung von Kostengutsprachen
- Organisation und Durchführung von Notfalltransporten im Ausland
- Organisation der Rückreise in die Schweiz
- Telefonische Betreuung bis zur Rückkehr in die Schweiz

www.druckerei-kaelin.ch Auflage 50 Stück